

Politik der Holzbeschaffung

Unser Anspruch

Unsere Wälder stellen Ökosysteme dar, welche überlebenswichtige Lebensräume für Mensch und Tier bieten. Wälder und deren Lebensräume tragen entscheidend zur Erhaltung der Artenvielfalt bei, binden Kohlendioxid, produzieren Sauerstoff und schützen den Boden sowie das Grundwasser. Um unserer Verantwortung beim Umgang mit natürlichen Ressourcen gerecht zu werden, verpflichten sich die Holzwerke Pfarrkirchen GmbH bei der Beschaffung von Holz-Rohstoffen dem Nachhaltigkeitsprinzip. Die Holz-Einkaufspolitik dient uns sowie unseren Geschäftspartnern als Richtlinie bei der Umsetzung.

*Eine Zusammenarbeit erfolgt ausschließlich mit solchen Geschäftspartnern,
die im Einklang mit unserer Holz-Einkaufspolitik handeln.*

Unsere täglichen Entscheidungen als international tätiges Holzverarbeitungsunternehmen wirken sich entlang der gesamten Lieferkette aus. Darum übernehmen wir Verantwortung für sichere und faire Arbeitsbedingungen sowie für den Schutz unserer Umwelt und ihrer natürlichen Ressourcen.

Geltungsbereich

Unsere Holz-Einkaufspolitik bezieht sich auf alle Holz-Rohstoffe, die im Unternehmen der Holzwerke Pfarrkirchen GmbH weiterverarbeitet oder gehandelt werden.

Die Holz-Einkaufspolitik stellt einen verbindlichen Handlungsrahmen für uns und unsere Geschäftspartner dar.

Ziele und Maßnahmen

- I. Förderung der nachhaltigen Waldwirtschaft durch Beschaffung von Holz-Rohstoffen aus verantwortungsvollen Quellen*
- II. Transparenz und Rückverfolgbarkeit.*
- III. Sensibilisierung unserer Partner und interessierte Kreise für die Bedeutung einer nachhaltigen Waldwirtschaft.*

I. Förderung der nachhaltigen Waldwirtschaft durch Beschaffung von Holz-Rohstoffen aus verantwortungsvollen Quellen

Gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern setzen wir uns für den Schutz und den verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Wald sowie für eine nachhaltige Wertschöpfung ein.

Den Bezug von bedrohten Holzarten sowie den Bezug von Holz aus besonders schützenswerten Wäldern (Naturreservate, tropische Wälder, Primärwälder) schließen wir grundsätzlich aus.

*Holz aus umstrittenen Quellen
wird von der Holzwerke Pfarrkirchen GmbH
grundsätzlich nicht eingekauft.*

Von unseren Geschäftspartnern fordern wir die vollumfängliche Umsetzung sämtlicher geltender Vorgaben und Sorgfaltspflichten in Anlehnung an die EU-Holzhandelsverordnung und des PEFC-Zertifizierungsprogramms.

Durch das PEFC-Zertifizierungsprogramm „Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes (PEFC) sowie durch weitere anerkannte Standards Forest Stewardship Council® (FSC® N001589) oder vergleichbare Standards greifen wir auf anerkannte Standards zurück, die eine verantwortungsvolle Waldwirtschaft sowie eine umweltschonende Verarbeitung sicherstellen und fördern.

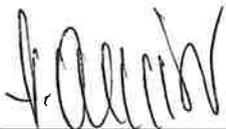
II. Transparenz und Rückverfolgbarkeit

Transparenz und Rückverfolgbarkeit bilden für uns zwei wesentliche Kriterien für die Beschaffung und Vermarktung von nachhaltigen Holzprodukten. Daher fordern wir von unseren Lieferanten eine lückenlose Rückverfolgbarkeit aller Produkte, die in den Geltungsbereich unserer Holzeinkaufspolitik fallen. Auf Anfrage sind alle Informationen zur botanischen und geografischen Herkunft sowie weiterführende Nachweise zur Zertifizierung durch unsere Lieferanten zur Verfügung zu stellen.

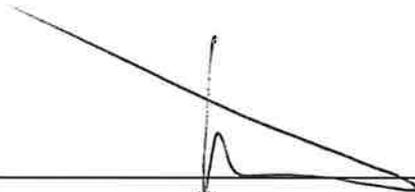
III. Sensibilisierung unserer Partner und interessierte Kreise für die Bedeutung einer nachhaltigen Waldwirtschaft

Die Förderung einer nachhaltigen Waldwirtschaft kann nur durch gemeinsames Handeln aller beteiligten Akteure gelingen. Die Holzwerke Pfarrkirchen GmbH verpflichten sich daher, Mitarbeiter, Kunden und Geschäftspartner über Hintergründe und Ziele einer nachhaltigen Waldwirtschaft umfassend zu informieren und sie für die Bedeutung des Themas zu sensibilisieren.

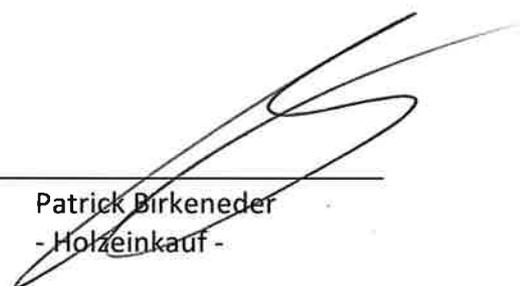
Holzwerke Pfarrkirchen GmbH
Februar 2024



Axel Quaiser
- Geschäftsführer -



Kim Herrmanns
- Geschäftsführer -



Patrick Birkeneder
- Holzeinkauf -